

Prof. Dr. med. Martin Scherer

Direktor des Instituts und der Poliklinik für Allgemeinmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
<https://www.uke.de/ipa>;

Tel.: 040/7410 – 52400; Fax: 040/7410-40225; E-Mail: m.scherer@uke.de

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

- 1993 bis 1999 Studium der Humanmedizin in Marburg, Wien und Paris
- seit 2004 Facharzt für Allgemeinmedizin
- 2004 bis 2009 wiss. Mitarbeiter in der Abteilung Allgemeinmedizin Göttingen, ab 2006 als Oberarzt (Leiter: Prof. Dr. Michael M. Kochen)
- 02/2009 Berufung auf die W2-Professur „Versorgungsforschung und ihre Methoden“ als stellv. Direktor am Institut für Sozialmedizin der Universität Lübeck (Direktor: Prof. Dr. Dr. Heiner Raspe)
- 10/2009 Gründungsmitglied und stellv. Sprecher des akademischen Zentrums für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung
- 2004 bis 2009 Praxistätigkeit in Göttingen und Thüringen
- 2009 bis 2018 Sprecher der Ständigen Leitlinien-Kommission der DEGAM
- 2006-2010 Regelmäßige KV-Notdiensttätigkeit
- 10/2010 Komm. Direktor des Instituts für Sozialmedizin der Universität Lübeck
- Seit 04/2011 Direktor Institut für Allgemeinmedizin (seit 04/2017 Direktor Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2015-2019 Schriftleiter des Hamburger Ärzteblatts

Forschungsschwerpunkte

Versorgungsforschung und ihre Methoden (Leiter der DFG-Nachwuchsakademie Versorgungsforschung 2010 und 2012); Über- und Unterversorgung; Leitlinien; Entwicklung von Qualitätsindikatoren; systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen; chronische Erkrankungen; Multimorbidität;

Mitgliedschaften (Fachgesellschaften, Herausgeberschaft etc.)

- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)
- Mitglied der Leitlinienkommission der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)
- Mitglied im wiss. Beirat des Aqua-Instituts für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen
- Mitglied im wiss. Beirat der Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ)
- Executive Board, European Cardiovascular Society (EPCCS)
- European council on cardiovascular primary care, European Society of Cardiology (ESC)
- Mitgliedschaft im Wissenschaftlichen Beirat des Versorgungsatlas des ZI